

Thatsachen haben zu langjährigem Sammeln von Erfahrungen und Forschungen über eine zweckmäßiger Form eines Zahnmittels Veranlassung gegeben und das Ergebnis dieser Studien ist

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahnpasta.

Es ist nämlich die **Pasten-** (**Seifen-**) **Form** als diejenige Form erprobt worden, welche mit der das Zahnsleisch stärkenden Wirkung zugleich die zuverlässigste, unschädliche Reinigung der Zähne, die Verstörung der sich auf den Zähnen bildenden thierischen und vegetabilischen Parasiten, sowie einen wohlthätigen Einfluß auf die ganze Mundhöhle und deren Geruch verbindet, und also mit Recht als das Beste empfohlen werden kann, was zur Cultur und Conservation der Zähne — eines so wesentlichen Theiles menschlicher Schönheit und Gesundheit — und zu Verhütung krankhafter Affectionen derselben geeignet ist.

Dr. Suin de Boutemard's Zahnpasta, — welche in Lauban nur bei R. Ollendorff, 1^{tes} Gewölbe im Gastehof zum „Hirsch“ zu haben ist, — kann also nach dem jetzigen Standpunkte der kosmetischen Chemie als das Höchsterreichbare in Bezug auf Zahnkultur bezeichnet werden; der Preis eines Packetchens (für einen mehrmonatlichen Gebrauch ausreichend) ist auf 12 Sgr. festgestellt.

Laubaner Getreide- und Virtualien-Preise vom 24. Septbr. 1851:

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Häfer.		
	Rl.	Sgr.	Os.	Rl.	Sgr.	Os.	Rl.	Sgr.	Os.	Rl.	Sgr.	Os.
Höchster	2	17	6	1	27	6	1	10	—	—	23	9
Niedrigster	2	6	3	1	15	—	1	3	9	—	20	—
Heu (durchschnittlich) à Cent.				14 Sgr. 6 Pf.			Schöpfenfleisch		à Pfund	2 Sgr. 6 Pf.		
Stroh (desgl.) à Schock 5 Lth.				7 - 6 -			Kalbfleisch		—	1 - 9 -		
Mindfleisch à Pfund				2 - - -			Bier		à Quart	— = 10 -		
Schweinfleisch				2 - 9 -			Einfacher Korn à Quart	2 Sgr.	Doppelster 5 Sgr.			

Nach der Selbsttare der hiesigen Bäcker vom 1. October d. J.
wieat von diesem Tage ab und so lange die Kornpreise unverändert bleiben, ein hausbackenes Brot zu **5 Sgr.**: bei dem Bäcker Dietrich 7 Pf. 8 Lth. — Scholz 7 Pf. 6 Lth. — Wittwe Demuth 7 Pf. — Schneider 6 Pf. 28 Lth. — Graf, Raabe und Wulst 6 Pf. 24 Lth. — Lorenz 6 Pf. 20 Lth. — Haase sen., Haase jun. und Prox 6 Pf. 16 Lth. — Winkelmann 6 Pf. 14 Lth. — Pfullmann, Schirach med. und Schirach jun. 6 Pf. 12 Lth. — Börner und Mezke 6 Pf. 9 Lth.

Eine Semmel zu 1 Sgr. bei Graf 21 Lth. — Dietrich, Börner, Pfullmann, Prox und Wulst 20 Lth. — Schirach med. u. Schirach jun. 19 Lth. 2 Quent. — Wittwe Haym, Haase sen., Haase jun., Mezke u. Winkelmann 19 Lth. — Schneider 18 Lth. 2 Q. — Wittwe Demuth 18 Lth.

Dorfbäcker. Ein Brot zu **5 Sgr.** Börner aus Bertelsdorf u. Geisler aus Wingendorf 7 Pf. 24 Lth. — Werner aus Hennersdorf 7 Pf. 16 Lth. — Weidner aus Hennersdorf 6 Pf. 28 Lth. — Otto aus Hennersdorf 6 Pf. 16 Lth. — Ein Brot zu **4 Sgr.** bei Wiederlich aus Haugsdorf 5 Pf.

Semmelwoche: Herr Schneider auf der Richtergasse u. Wittwe Demuth auf der Görlitzerstrasse.
Garküche: Herr Lenchner in der Kirchgasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.